10-Finger-Tastschreiben - traditionelle Methodik (seit ca. 1920)	Nichttraditionelle Lernkonzepte
1 Fachliche Valenz	
1.1 Psychomotorischer Aspekt	
Pro Lektion werden 2 Zeichen (korrespondierend) erarbeitet. Das Erarbeiten erfolgt ausschließlich über die PC-Tastatur in Interaktion mit dem Unterrichtsleiter. Dosierte Differenzierungsformen als Methodenwechsel steigern die Motivation.	
- Grundstellung, Tastentfernung und -richtung werden automatisiert - das Erarbeiten erfolgt rhythmisch über die typischen Lernkanäle: haptisch, visuell, auditiv - nach den pädagogischen Prinzipien: vom isolierten zum kombinierten Griffweg, vom Leichten zum Schweren - systematisches Automatisieren der Griffwege durch häufiges Schreiben der gleichen Zeichensequenzen (Training)	Versucht umzusetzen wird der unten genannte kognitive Aspekt ungefähr fünf Minu- ten vor Ende einer Zeitein- heit.
1.2 Kognitiver Aspekt Je nach Griffweg übt die Lerngruppe an der PC-Tastatur:	In einer Zeitstunde werden ungefähr 10 Zeichen erarbei- tet:
- ausgewählte Themen zur aktuellen Rechtschreibung, Zeichensetzung, Anwenden des Mittestrichs, Straßennamen	Dozent/-in legt CD ein.
Grundlegende EDV-Kenntnisse werden demonstriert und geübt: - Speichern, Öffnen, Drucken von Dokumenten; Schriftart, Seitenrand einstellen; Optionen aktivieren, deaktivieren - sekundenschnelles Bearbeiten von Texten über die Tastatur, Einfüge- und Überschreibmodus, Umschaltfeststeller - gesundheitsförderndes Arbeiten am PC nach medizinischen Erkenntnissen	CD-Sprecher/-in erzählt zu jedem Buchstaben eine Ge- schichte. Mit Ballspiel und Ankreuzen wird abgefragt, welcher
Dozent/-in motiviert, kontrolliert, korrigiert und berät in allen schreibtechnischen Fragen.	Finger welche Taste anschlägt.
1.3 Affektiver Aspekt	
Die Kursteilnehmer werden vom ersten Tag des Unterrichts angehalten	
- Textabsätze im Fließtext und Leerabsätze zu erstellen; Texte gewissenhaft über die Tastatur zu korrigieren	

- die erlernten Regeln der Rechtschreibung zu beherzigen; auf Körperhaltung und Stellung der Tastatur zu achten
- das sekundenschnelle Steuern der Schreibmarke konsequent anzuwenden
 beim E-Mail-Schreiben alles Erlernte zur Schreibkultur und Schreibmarkenführung anzuwenden (Übungen)

keine Lernprogression

10-Finger-Tastschreiben - traditione	elle Methodik (seit ca. 1920)	Nichttraditionelle Lernkonzepte
2 Methodische Valenz		
Dosierte Angebote zum Training der Methodenko	ompetenz:	
- die Teilnehmenden vermitteln einander in Part	nusgewählte Lerninhalte aus dem Buch (z.B. Komma oder c) nerarbeit ausgewählte Lerninhalte (z.B. x oder Doppelpunkt) Griffweg ausgewählter Lerninhalte (z.B.ß und Fragezeichen)	keine Lernprogression
3 Soziale Valenz		
Dosierte Angebote zum Training der Sozialkomp	etenz:	
		keine Lernprogression
4 Nutzen für die Lernenden		
Dozent/-in begleitet den Lerner z. B. 40 Un	terrichtsstunden lang beim Automatisieren der Griffwege (Training).	Der Lerner soll alleine zu- hause automatisieren.
Dozent/-in überblickt z. B. 40 Unterrichtss	tunden lang die Griffwege des Lerners (Sicherung).	Der Lerner soll sich alleine zuhause kontrollieren.
5 Was kosten die genannten Leis	stungen (z. B. beim gleichen Bildungsträger)?	
200 EUR für z. B. 40 Unterrichtsstunden (UStd.)	150 EUR für z. B. 5 UStd.
= 5 EUR pro UStd.		= 30 EUR pro UStd.